Davos Life Sciences Meeting des AO Research Institute und des SIAF im Medizincampus

Gebündelte High-End-Technologien in Davos

Führende Wissenschaftler der Davoser Life Science Arena, darunter die Gruppenleiter und Akademiker des AO Research Institute (ARI) und des Schweizerischen Instituts für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF) haben sich zu einer umfangreichen wissenschaftlichen Tagung im Medizincampus auf dem Wolfgang getroffen und sich über die neuesten High-End-Technologien in ihren Instituten ausgetauscht.



Die Davoser Life-Science-Wissenschaftler sind stolz darauf, in ihren Instituten über High-End-Technologien verfügen zu können, die nicht einmal in den Top-Universitäten der Welt zur Verfügung stehen.

Bild: zVg

pd | Ziel der Tagung war es, einander diese Technologien zugänglich zu machen und die bereits seit langem bestehenden gemeinsamen Studien weiter zu verbessern und Synergien zu nutzen. Heuer waren die Wissenschaftler des ARI zu Gast beim SIAF. Zu den spannendsten Technologien der Zukunft gehören das Hochdurchsatzverfahren der Proteomik und die zielgerichtete Proteomik auf dem Gebiet der personalisierten Medizin bei Allergien und Asthma sowie bei Muskel- und Skeletterkrankungen (Knochen, Knorpel, Bandscheiben). Der Next-Generation-Sequenzierung – also die Entschlüsselung der Gene in einer einzelnen Zelle – kommt eine ausserordentlich wichtige Bedeu-

tung zu, von der beide Institute profitieren werden. Vor allem der Umgang von B-Zellen, aber auch aller Immunzellen, mit einer solchen High-End-Technologie wird dazu beitragen, eine gemeinsame Forschungsplattform errichten zu können. Äusserst spannend war, mithilfe von Musik und der dreidimensionalen Schallwellen-Bioprint-Technologie die Zellen so anordnen zu können, dass ein 3D-Gewebe produziert werden konnte. Eine weitere neue Entdeckung, von welcher beide Institute zur Untersuchung der Integrität ihrer Gewebe profitieren werden können, ist das Elektrische Impedanz-Gerät, das die Barriere des Gewebes zu messen vermag. Das SIAF verfügt über ein Labor der Biosicherheitsstufe 3, um Experimente mit Mikroben machen zu können, die für Infektionen im Knochen, in der Haut und in der Lunge verantwortlich sind.

Und mit einem Rasterelektronenmikroskop gehören die beiden Institute zu den wissenschaftlichen Top-Adressen ihrer jeweiligen Fachgebiete.

Swiss Holiday Home Award 2019

Davos Klosters wird «Ferienwohnungs-Destination 2019»

pd | Am 28. November wurde bereits zum achten Mal der «Swiss Holiday Home Award» verliehen. Ausgezeichnet werden mit dem Preis Tourismusdestinationen, die herausragende Leistungen in der Vermarktung und Qualitätssteigerung der lokalen Ferienwohnungsbranche erbringen. Diesjähriger Sieger ist die Destination Davos Klosters. Auch der zweite Rang geht mit Engadin St. Moritz nach Graubünden. Auf dem dritten Platz steht die Walliser Familiendestination Grächen St. Niklaus.

Auf Herz und Nieren getestet

Ferienwohnungen und -häuser generieren in der Schweiz gut die Hälfte aller Logiernächte. Um die Bemühungen der Tourismusdestinationen in diesem Bereich zu würdigen, wurde 2012 der «Swiss Holiday Home Award» ins Leben gerufen. Nach der Zulassungsprüfung im Frühling

wurden 18 Destinationen in den Folgemonaten genauer unter die Lupe genommen. Das erste Augenmerk fiel in diesem Jahr auf die Intensität der Vermieterbetreuung. Anschliessend erfolgten mehrere «Mystery Checks» zur Bewertung der Servicequalität im Kundenkontakt. Zusätzlich wurde analysiert, wie benutzerfreundlich sich die einzelnen Destinationswebseiten zeigen. Die zehn besten Tourismusregionen wurden anschliessend einer Fach-Jury vorgestellt. Die Juroren legten den Fokus diesmal vor allem auf die Online-Präsenz der Ferienwohnungen auf mobilen Endgeräten.

Die Gewinner: Davos Klosters

Mit einer buchungsoptimierten und mobilefreundlichen Webseite überzeugte Davos Klosters die Jury. Ausserdem punktete die Sportdestination mit einer ausgezeichneten Servicequalität bei den verschiedenen «Mystery Checks». Die schwierigen Anfragen wurden allesamt rasch und individuell beantwortet. Das positive Gesamtpaket machte schlussendlich den feinen, aber entscheidenden Unterschied und beförderte Davos Klosters knapp an die Spitze der Rangliste.



Die Destination Davos-Klosters durfte diesen Preis mit nach Hause nehmen Bild: zVg/e-Domizil AG